

Modul	Bildungsorientierte Kooperationen
Modulbereich	Kultur & Bildung
Inhalte & Schwerpunktthemen	<p>Bibliotheken entwickeln sich immer stärker zu Lernorten. Dies gilt sowohl für Öffentliche als auch für Wissenschaftliche Bibliotheken. Sie fungieren als Bildungspartnerinnen für unterschiedlichste Bildungseinrichtungen. Die Intensität der Kooperationen reichen von lockeren Kooperationen bis hin zur organisatorischen Integration. Ob im kommunalen Kontext im Rahmen von Bildungs- und Kulturzentren oder im Hochschulkontext im Rahmen von Learning Ressource Centren ergeben sich vielfältige Herausforderungen zur Positionierung für die Bibliotheken. Diese sollten strategisch geplant werden. Dazu bedarf es eines bildungsorientierten Kooperationsmanagements, das auf der Kenntnis der Strukturen potenzieller Kooperationspartner aufbaut. Schwerpunktthemen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen von Bildungsstrukturen▪ Modelle der Kooperation▪ Konzepte für ein Kooperationsmanagement▪ Bildungsorientierte Stadtentwicklung▪ Bildungsorientierte Hochschulentwicklung
Dozent	Prof. Dr. Richard Stang, Hochschule der Medien Stuttgart
Learning Outcomes	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls sind Teilnehmende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Kommunale und hochschulbezogene Bildungsstrukturen einordnen zu können▪ Problembereiche von Kooperationen im Bildungsbereich zu erkennen▪ Strategien für bildungsorientierte Kooperationen im kommunalen Kontext sowie im Hochschulkontext zu entwickeln▪ Kooperationen im Bildungsbereich zu initiieren.
Lehr- und Lernformen	<p>Präsenzveranstaltung und Unterstützung durch Online-Diskussionen. Im Zentrum des Moduls steht projektorientierte Arbeit, die auf die erworbenen theoretischen Kenntnisse aufbaut und es Ihnen ermöglicht, in Ihrer Einrichtung ein konkretes Projekt umzusetzen.</p>
Laufzeit des Moduls	30.06.2017 – 23.09.2017
Präsenztermine	Freitag, 30.06.2017, 10:00 – 18:00 Uhr Samstag, 01.07.2017, 09:00 – 17:00 Uhr Samstag, 23.09.2017, 09:00 – 17:00 Uhr

**Optionale
Prüfungs-leistung**

Im Modul kann eine optionale Prüfungsleistung erbracht werden, die mit 5 ECTS anerkannt wird.

Als Prüfungsleistung entwickeln Sie ein Kooperationskonzept, eine Präsentation und Dokumentation, nehmen an Online-Diskussionen teil und führen ein Lerntagebuch.

- Entwicklung eines Kooperationskonzepts und Präsentation (30%)
- Dokumentation des Konzepts (30%)
- Forenbeiträge zu Modulthemen (20%)
- Lerntagebuch (20%)

Abgabe der Prüfungsleistungen: 23.09.2017

**Aufwands-
schätzung für das
Modul**

5 ECTS entsprechen einem Zeitaufwand für das gesamte Modul von ca. 150 Zeitstunden. Diese setzen sich zusammen aus:

- 40 Stunden Präsenzveranstaltungen (inkl. Vor- und Nachbereitung)
- 60 Stunden Selbststudium / eLearning
- 50 Stunden Prüfungsleistungen

Der Zeitbedarf für das Modul beträgt ca. 8 Stunden pro Woche.